

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fastnachts-Anlässe Kaufleuten Zürich

in sämtlichen dekorierten Räumen

5. Februar, abends 8 Uhr

10. Februar, abends 8 Uhr

12. Februar, abends 8 Uhr

Der große traditionelle

Jäger-Ball

Prämierung

5 Orchester

Kaufleuten-

Masken-Ball

Prämierung

Barpreise

Großer

Fastnachts-Ball

der Fastnachts-Gesellschaft Zürich

Prämierung

Barpreise

PRO INFIRMIS

will helfen

Aufrichten und stützen!

Es gilt, auch in diesen schweren Zeiten wieder Tausende von hilfsbedürftigen Mitmenschen —

Taubstumme, Schwerhörige, Krüppelhafte,

Epileptische, Geistesschwache, Blinde,

schwererziehbare Kinder —

vor körperlicher, geistiger und seelischer Verwahrlosung zu schützen, sie durch besondere Hilfe aufs Leben vorzubereiten und manche durch verstehende Fürsorge zu betreuen. Zahlreiche körperlich und geistig Gebrechliche verdienen in treuer Arbeit selbständig ihren Lebensunterhalt.

Wie hilft PRO INFIRMIS?

Besondere Erziehung, ärztliche Beratung und Behandlung, Prothesenbeschaffung, Vorbereitung fürs Erwerbsleben, zweckmäßige Beschäftigung, ferner Versorgung und nachgehende Fürsorge der Gebrechlichen erfordern jährlich große Mittel.

Aus der **Kartenspende** PRO INFIRMIS wurden 1939 unterstützt: 156 Anstalten, 86 Vereine und Patronate, 8 Werkstätten für Teilerwerbsfähige, 8 Fürsorgestellen Pro Infirmis, 14 schweiz. und regionale Hilfsverbände, sowie über 300 einzelne Gebrechliche — vorab aus armen Gegenden — bei besonders kostspieligen Hilfsmaßnahmen.

Vorbeugen und Verhüten!

Ein Teil unserer Schützlinge ist erbkrank. Indem PRO INFIRMIS sich ihrer annimmt, verhütet sie in vielen Fällen durch Versorgung, rechtzeitige wiederholte Beratung und durch konsequente Fürsorge, daß krankes Erbgut weitergegeben wird. Der Kampf gegen die für unsere Volksgesundheit so verhängnisvollen Erbkrankheiten verspricht aber nur dann Erfolg, wenn jeder Mann und jede Frau so handeln, wie sie es Gott, ihren Mitmenschen, ihrem Volk und den kommenden Generationen gegenüber verantworten können.

Helfen wir!

Kaum ein Haus, auf dem heute nicht Sorgen und Nöte lasten würden. Trotzdem: Dankbar für unsere Gesundheit und im Hinblick auf solche, die noch viel schwerer zu tragen haben, wollen wir allen diesen vielfach benachteiligten und oft so wertvollen und tapferen Mitmenschen auch weiterhin helfen — zumal wenn uns dazu eine derart hübsche Gegengabe ermuntert, wie die 6 farbenfrohen Künstlerkarten!

Preis der 6 durch die Post übermittelten Karten **Fr. 1.80**. Größere Beiträge sind hoch willkommen; auch kleinere werden dankbar angenommen, denn jede Gabe dient der Sache mehr als die Rücksendung der Karten.

Pro Infirmis dankt Ihnen zum voraus von Herzen.

Postcheck-Konto Kartenspende **Zürich VIII 21 595**.

Radio

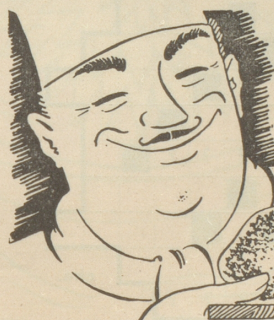
Steiner

immer vorteilhafter!

Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der

Steiner A.-G. - Bern

Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche



Jn Zürich

Mittagessen **1.80**
Butterküche

Zelmoli
ERFRISCHUNGSRaum



Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,

nervösen-rheumatischen
Schmerzen, Neuralgien,
Migräne usw. leidet,
wende sich an das Medizin- und Naturheil-
Institut **Niederurnen**
(Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: **Dr. J. Fuchs**



CHARLY-BAR

seine gute
Küche

**HOTEL
HECHT**

seine reellen
Weine

DUBENDORF

☎ Tel. 934 375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine

Ein feines Buch für die Winterabende!

Lesen Sie den Schweizer Heimatroman aus den Bündnerbergen „Die Straße nach Tschamutt“.

Buchhandlungen und Bahnhofskioske vermitteln Ihnen das Buch.

Preis: Leinen gebunden (264 Seiten) Fr. 3.50

17 Jahre

bestens bewährt!

Neo-Satyrin

Wirksames Hilfsmittel gegen vorzeitige Schwäche bei Männern.

In allen Apotheken.

Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50

Generaldepot:

Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30

Champagne

MAULER

Schweizer Haus gegr. 1829 Mauler & Cie, Mölters